

	Thema	Kompetenzen: Die SuS...
<b>1.</b>	<b>Schilderung</b> (Ausmalung, Illustrierung)  <b>Lebenssituationen-Beschreiben, erzählen, schildern</b> Z. B. anhand von „Helden heute?“ Portraits entwerfen Literarische Schilderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geben einem Vortragenden ein begründetes Feedback (3.1.10)</li> <li>• Bildbeschreibungen ( Einsatz treffender Adjektive und Verben ) (3.2.3)</li> <li>• erzählen intentional und adressatengerecht (3.1.2)</li> <li>• erzählen von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen (3.2.2)</li> <li>• kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional (3.4.3)</li> <li>• erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen (3.4.1)</li> <li>• gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig (3.2.1)</li> <li>• kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (3.4.4)</li> <li>• verfügen über weitere wortbezogene Regelungen (3.4.12)</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von G- und E-Kurs: z. B. durch fakultativen Wortspeicher, Leitfragen (z. B. zu Sinneseindrücken)</li> </ul>
5 Wochen		
Kap. 1+3		
<b>Klassenarbeit:</b> Schilderung (Typ 6)		
<b>2.</b>	<b>Standpunkt vertreten</b> Meinungen begründen Schriftlich Stellung nehmen Forumsbeitrag schreiben <b>Respekt, Respekt</b> <b>Adressatengerecht sprechen und schreiben</b> Reden und Zuhören Wortbedeutungen erschließen Sprechweisen in den neuen Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (3.4.4)</li> <li>• verfügen über weitere wortbezogene Regelungen (3.4.12)</li> <li>• können einen Standpunkt (These) formulieren (3.1.6)</li> <li>• lernen Plenums-, Podiumsdiskussion kennen und probieren sie aus(3.1.7)</li> <li>• hören Argumenten anderer zu und greifen sie auf (3.1.9)</li> <li>• können nach Stichwortzetteln zusammenhängend frei argumentieren (3.1.10)</li> <li>• formulieren Thesen und Argumente schriftlich aus (3.2.4)</li> <li>• stellen eine eigene Meinung begründet und differenziert dar (3.2.2)</li> <li>• protokollieren Diskussions-/Gesprächsverläufe (3.2.9)</li> <li>• entnehmen Sachtexten Thesen und Argumente (Medien: Bücher, Zeitungen, Radio, Fernsehen, Internet) (3.3.3)</li> <li>• gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig (3.2.1)</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von G- und E-Kurs: z. B. mithilfe von Textbausteinen (z. B. Argumente auswählen), erleichternden Formulierungshilfen</li> </ul>
5 Wochen		
Kap. 2+4		
<b>Klassenarbeit:</b> Stellungnahme (Typ 3)		

<p><b>3.</b></p>	<p><b>Kurzgeschichten</b> Kurzgeschichten erschließen Kurzgeschichten umgestalten Handlungsablauf und Figuren Inhalte zusammenfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (3.3.1)</li> <li>• untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form (3.3.7)</li> <li>• verstehen längere epischer Texte indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen (3.3.8)</li> <li>• erzählen von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen (3.2.2) Wiederholung und Vertiefung von Rechtschreibstrategien (3.4.13)</li> <li>• kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional (3.4.3)</li> <li>• gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig (3.2.1)</li> </ul>
<p>6 Wochen</p>		<hr/>
<p>Kap. 5 + 6</p>		<hr/>
<p><b>Klassenarbeit:</b> fragengestützte Analyse, z. B. auch zu den Merkmalen der Kurzgeschichte (Typ 4a)</p>	<p><b>Schulung des Lese- und Hörverstehens</b>  Lernstand Erforderliche Testunterlagen sowie Vorgaben und Vorgehensweise unter <b><i>www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8</i></b> <b><i>(Durchführung meist im März)</i></b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von G- und E-Kurs: geschlossene oder offene Fragen, Quantität der Anforderungen</li> </ul>
<p><b>4.</b></p>		<hr/>
<p>6 Wochen (<i>Jan - Mär</i>)</p>		<hr/>
<p>Wichtig: Hörverstehen-Aufgaben (neu), offiziellen Übungsaufgaben nutzen</p>	<p><b>Klassenarbeit:</b> Aufgabentypen orientiert an Vorgaben der Lernstandserhebung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (3.3.1)</li> <li>• untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form (3.3.7)</li> <li>• gestalten Schreibprozesse selbstständig (3.2.1)</li> <li>• kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (3.4.4)</li> <li>• nach Stichwortzetteln zusammenhängend frei argumentieren (3.1.10)</li> <li>• Thesen und Argumente schriftlich ausformulieren können (3.2.4)</li> <li>• Texten (überwiegend Sachtexten) Thesen und Argumente entnehmen können (Medien: Bücher, Zeitungen, Radio, Fernsehen, Internet) (3.3.3)</li> <li>• gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig (3.2.1)</li> <li>• verstehen längere epischer Texte indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen (3.3.8)</li> <li>• erzählen von Erfahrungen, Gefühlen und Meinungen (3.2.2)</li> <li>• Wiederholung und Vertiefung von Rechtschreibstrategien (3.4.13)</li> <li>• untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention und Funktion (3.3.3)</li> <li>• kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional (3.4.3)</li> <li>• erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen (3.4.1)</li> </ul>
<p><b>Klassenarbeit:</b> Aufgabentypen orientiert an Vorgaben der Lernstandserhebung</p>		<hr/>
<p></p>		<hr/>

5.	<p><b>Fantasy/ Science-fiction/ Umwelt</b> z. B. Krabat (Otfried Preußler), Die Wolke (Gudrun Pausewang)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (3.3.1)</li> <li>• untersuchen altersgemäÙe literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form (3.3.7)</li> <li>• fassen literarische Texte inhaltlich zusammen (3.2.6)</li> <li>• entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung (3.2.7)</li> <li>• experimentieren mit Texten und Medien (3.2.10)</li> <li>• können einen Standpunkt formulieren (3.1.6)</li> <li>• können nach Stichwortzetteln zusammenhängend frei argumentieren (3.1.10)</li> <li>• verstehen längere epischer Texte indem sie Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen (3.3.8)</li> <li>• eine eigene Meinung begründet und differenziert darstellen können (3.2.2)</li> </ul>
5 Wochen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung von G- und E-Kurs: Quantität und Qualität der Anforderungen</li> </ul>
<p>Projektarbeit: Lektüre (oder Kap. 7)</p> <p><b>Projektarbeit:</b> Lesetagebuch (Typ 2- 6)</p>		
6.	<p><b>Bewerbung</b> tabellarischen Lebenslauf erstellen vollständiges Anschreiben verfassen Bewerbungsgespräche trainieren und führen Stärken und Schwächen kennen und mit ihnen umgehen lernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gestalten Schreibprozesse zunehmend selbstständig (3.2.1)</li> <li>• erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen (3.4.1)</li> <li>• erzählen intentional und adressatengerecht (3.1.2)</li> <li>• kennen und beachten satzbezogene Regelungen (3.4.13)</li> <li>• nutzen Bücher und Medien zur Informationsentnahme, ordnen die Informationen und halten sie fest (3.3.2)</li> <li>• beschaffen Informationen, werten sie aus und geben sie adressatengerecht weiter (3.1.3)</li> <li>• setzen sprachgestaltende Mittel zunehmend sicher ein (3.1.11)</li> <li>• können einen Standpunkt formulieren (3.1.6)</li> <li>• kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten (3.4.4)</li> <li>• kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie funktional (3.4.3)</li> </ul>
5 Wochen		
<p>zusätzliches Material (B. Weiß fragen)</p> <p><b>Klassenarbeit:</b> Bewerbung und Lebenslauf verfassen (Typ 2) oder hier statt beim 5. Unterrichtsvorhaben Projektarbeit</p>		
Optional Kap. 7	<p><b>Gedichte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gestaltendes Sprechen: Gliederung des Sprechverlaufs durch Stimmstärke, Sprechtempo und Sprechmelodie (3.1.1)</li> <li>• unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte und setzen sich mit ihrer Wirkungsweise auseinander, verfügen über grundlegende Fachbegriffe (3.3.6)</li> <li>• untersuchen altersgemäÙe lyrische Texte in Hinblick auf Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form und Sprache (3.3.7)</li> <li>• untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion (3.3.9)</li> </ul>

### Anmerkungen:

- Der Unterricht berücksichtigt die **Anforderungsbereiche I bis III**. Weitere beispielhafte Aufgaben können den Bildungsstandards und Aufgabenbeispielen zu den neuen Kernlehrplänen (<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/AufgabenbeispieleDeutsch.pdf>) entnommen werden.
- Die Klassenarbeiten orientieren sich an den im Kernlehrplan formulierten **Aufgabentypen (schriftlich) 1 bis 6**. Überdies können Überprüfungen auch in Bezug auf entsprechende Aufgabentypen (mündlich) im Unterricht realisiert werden, z. B. der gestaltende Vortrag eines Gedichtes.
- Hinweise zu integriert unterrichteten Aspekten der **Grammatik und Rechtschreibung** sind dem Beiblatt der Fachschaft Deutsch zu entnehmen.
- In diesem schulinternen Lehrplan sind Anregungen zur **Differenzierung zwischen Grund- und Erweiterungskursen** integriert. Die Differenzierung der Anforderungen erfolgt generell gemäß dem aktuellen Kernlehrplan Deutsch (2004), Kapitel 3.5.